

Prof. Dr. Volker Metag
Vorsitzender des BMBF-Gutachterausschusses
für Hadronen- und Kernphysik

Prof. Dr. Hans Ströher
Vorsitzender des Komitees
Hadronen und Kerne

Herrn
Mindirig. Dr. H. Schunck
Bundesministerium für
Wissenschaft und Kunst

Gießen/Jülich, 28.11.01

53170 Bonn

CERN-Finanzen

Sehr geehrter Herr Schunck,

Der Gutachterausschuss Hadronen- und Kernphysik und das Komitee für Hadronen und Kerne protestieren mit Nachdruck gegen Überlegungen am CERN, das Nicht-LHC Programm stark zu reduzieren oder sogar einzustellen. Insbesondere die Experimente, die nach langer Aufbauphase gerade zur Zeit mit ihrer Datenaufnahme beginnen, wie z. B. COMPASS, REX-ISOLDE und ATRAP würden so um den wissenschaftlichen Ertrag ihrer mehrjährigen Aufbauphase gebracht. In diese Experimente sind in den letzten sechs Jahren ca. 25 MDM an Sach- und Personalmitteln investiert worden. Die Experimente nicht in dem vom BMBF-Gutachterausschuss empfohlenen Rahmen zu nutzen, wäre neben dem Verlust an wissenschaftlicher Information auch eine nicht zu verantwortende Verschleuderung von Steuergeldern, langjähriger Arbeit vieler Wissenschaftler und der Begeisterung des Nachwuchses.

Des weiteren sprechen folgende Gründe gegen eine völlige Stilllegung des Nicht-LHC-Programms:

1. Es würde für die kommenden sechs Jahre keine Physik am CERN gemacht werden
2. Die Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler würden das Arbeitsgebiet verlassen, was zu einem Zusammenbruch der Arbeitsgruppen führen würde.
3. Neben den Verbundforschungsmitteln würden auch die von den Bundesländern, der Max-Planck-Gesellschaft für den Aufbau der Infrastruktur an den Heimatinstituten und am CERN investierten Mittel nicht ordnungsgemäss genutzt.

Wir fordern die Verantwortlichen im BMBF auf, alles zu tun, Fehlentscheidungen wie die völlige Stilllegung des Nicht-LHC Programms in den entsprechenden CERN-Gremien zu verhindern. Kürzungen sollten - soweit notwendig - nur auf der Basis einer sorgfältigen Prüfung der einzelnen Vorhaben erfolgen.

Prof. Dr. Volker Metag
BMBF-Gutachterausschuss
für Hadronen- und Kernphysik

Prof. Dr. Hans Ströher
Komitee Hadronen und Kerne